

ASIEN ⇨ KIRGISTAN

## Kirgistans wilder Süden

---

<b>Tourencharakter</b> 	<b>Reisedauer</b>	16 Tage	<b>Gruppe</b>	6-14 Teilnehmer
Bergtrekking, Wanderreise  , Wanderreise 	<b>Davon Wandertage</b>	9 Tage		

- 6-tägiges Zelttrekking in Kirgistan
- Otuz Art - Tal der 30 Pässe
- Wanderung durch Walnuss-Urwälder bei Arslanbob
- Einblicke in Nomadenleben, Reisanbau und Bienenzucht
- Besteigung des Yuhina Peak auf 5.130 m
- Nächtigungen am Bergsee Kapka-Tasch (2.311 m) und Camp 1 (4.440 m)

Von Bischkek aus zieht es uns in Richtung Süden des Landes. Wir marschieren entlang des Bergsees Kapa-Tasch, überqueren den Belmonchok-Pass auf 3.186 m und durchwandern den größten Wallnusswald der Welt. Wir erfahren mehr zum Reisanbau in Kirgistan, treffen auf Bienenzüchter und schlafen in einer traditionellen Jurte. Im Pamirgebirge erklimmen wir den Yuhina Peak auf 5.310 m und genießen den Ausblick auf den mächtig Lenin Peak.

### Jurten – die Villen der Steppe

Sie erinnern an willkürlich in die Landschaft gestreute Zwergenhütten auf grünen Riesenwiesen – die schneeweißen Jurten, die immer wieder in den weiten Grassteppen Kirgistans auftauchen. Die traditionellen Rundzelte dien(t)en den Nomadenvölkern Zentralasiens als mobile Behausung, heute kommt bei manchen die Zusatzfunktion als Touristenunterkunft dazu.

Auch wir übernachten gleich zu Beginn unserer Wanderreise in einer und können die filigran wirkende, aber robuste Bauweise inspizieren: Auf Seitenwänden aus einem zaunähnlichen Scherengitter wird ein kranzartiger „Dachstuhl“ aus Holzstangen fixiert, über den dann in mehreren Lagen verfilzte Wollstoffplanen gelegt werden. Diese Konstruktion hält Wind und Wetter ab, kann beheizt und belüftet werden und dient Hirten auf den Hochebenen bis heute als funktionale Familienunterkunft.

### Wilde Landschaft wie gemalt

Wir setzen auf unserer weiteren Tour dennoch auf deutlich leichtere und kleinere Campingzelte moderner Bauart. Praktischerweise finden sie (und unser Gepäck) den Weg zu den idyllischen Stellplätzen an Seeufern oder

in der Nähe von Flüssen dank Pferdetransport wie von selbst. So bleibt in unseren Rucksäcken genügend Platz, um die bei der Wanderung eingesammelte Eindrücke zu verstauen. Daran mangelt es nicht. Braun-, Rot-, Ocker-, Gelbtöne in allen vorstellbaren Nuancen, dazu Almwiesengrün von hell bis dunkel, zarte Blumenbuntheit, grimmige Grauschattierungen und eisblaues und schneeweißes Schimmern von Gletscherzungen und Gipfelketten: Es ist ein üppig gefüllter Farbkasten, aus dem die Natur hier ein impressionistisches Landschaftsbild gemalt hat. Je weiter es in den Süden geht, desto spektakulärer wird die Szenerie.

Für Bergsteiger:innen der einstigen kommunistischen Welt, die nicht nach Nepal reisen durften, war hier das gelobte Land. Aber auch das Wandern in der Region rund um den Pik Lenin erinnert schon ein wenig an den Himalaya. Vom Basecamp aus führen uns Tageswanderungen in die wunderschönen Gletscher-, Seen- und Berglandschaften des Pamir. Aber Achtung: Es sind „Selbstverzwergungstouren“ - die mächtige Kulisse lässt nicht nur Jurten auf Spielzeuggröße schrumpfen, auch als Mensch wird man gefühlsmäßig ameisenklein.

## **Das Herz der Reise: unsere Guides**

Die Übernachtungen in familiengeführten Unterkünften und die persönliche Betreuung durch unser Team ermöglichen uns einen schönen Einblick in den Alltag und das Leben der Menschen in Kirgistan. Unseren engagierten Partnern vor Ort rund um Anvar, Aksamai und Aida sind wir schon viele Jahre freundschaftlich verbunden. So war Aida im Rahmen unseres Guidetrainings schon in den österreichischen Alpen unterwegs, Anvar engagiert sich sehr für Nachhaltigkeit und initiierte schon viele vorbildhafte lokale Tourismusprojekte in Kirgistan.

Unsere Kirgistan-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

## **Linktipp**

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Kirgistan: Große Naturwunder und tolle Menschen](#)



## Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
13. Juli 2024	28. Juli 2024	⊗	195 €	3.750 €
Unser langjähriger Weltweitwandern-Partner Lahoucine aus Marokko nimmt an der Tour teil!				
03. August 2024	18. August 2024	⊗	195 €	3.750 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:  
[weltweitwandern.at/kgg08](http://weltweitwandern.at/kgg08)

## Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

## 1. Tag: Anreise nach Kirgistan

Heute startet unsere Reise nach Kirgistan, mit dem Flugzeug geht es in die Hauptstadt Bischkek.

(-/-/-)

## 2. Tag: Stadtbesichtigung Bischkek

In den frühen Morgenstunden landen wir in Bischkek und werden bereits am Flughafen vom lokalen Team erwartet. Nach der ersten Begrüßung werden wir zum Hotel gebracht, erhalten ein Frühstück und können uns ein bisschen ausruhen. Zu Mittag stärken wir uns mit landestypischem Essen und starten mit der Besichtigung von Bischkek. Die Stadt ist heute fast ein Freiluftmuseum für sowjetische Städteplanung und wurde damals von Architekten aus der Sowjetunion als moderne Musterstadt geplant. Breite Boulevards, zahlreiche Parkanlagen und architektonisch durchaus gelungene Verwaltungs- und Wohngebäude, ein Musiktheater und eine monumentale Bibliothek zeugen noch heute von der damaligen Aufbruchsstimmung. Auf dem Programm stehen das Stadtzentrum von Bischkek mit dem Eichenpark, der Freiluft-Kunstgalerie und der Hauptplatz. Den Abend lassen wir in einem Restaurant mit kirgisischen Speisen ausklingen.

### Besichtigung von Bischkek

**Nächtigung: Mittelklassehotel, in Bischkek (800 m)**

(F/M/A)

## 3. Tag: Toktogul-Wasserreservat

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Südwesten. Dabei überqueren wir den Pass Too Ashu auf 3.580 m und gelangen in das Suusamyrtal, das im Sommer für seine blühenden Wildblumen und Kräuter bekannt ist. Anschließend kommen wir über den Alabel-Pass auf 3.184 m und zur Chichkan Klamm. Wir erreichen unser Tagesziel, das Dorf Nichkesai, beim Toktogul-Wasserreservat. Wir werden von einer kirgisischen Familie begrüßt und beziehen unser Jurtencamp. Im Anschluss unternehmen wir einen Dorfspaziergang und genießen den Panoramablick. Der Abend schließt mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Folkloreshow ab.

### Dorfrundgang

**Fahrzeit: ca. 5 Std. (350 km)**

**Nächtigung: Homestay, in Nichkesai (ca. 1455 m)**

(F/M/A)

## 4. Tag: Trekking zum Karu-Suu-See (2.074 m)

Nachdem wir zum Dorf Taktalyk gebracht wurden, startet unser mehrtägiges Zelttrekking. Wir treffen unser Begleitteam, geben unser Gepäck den Pferdeführern ab und marschieren durch das Tal. Gemächlich geht es über einen Pass auf 2.900 m und schlussendlich zum Karu-Suu-See, wo wir unser heutiges Lager aufschlagen. Der See ist von Fichten, Ebereschen und anderen Pflanzen umgeben und erstrahlt je nach Tageszeit in blauer bis grünlicher Farbe.

**Fahrt zum Dorf Taktalyk: ca. 40-50 min (ca. 1 Std.)**

**Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 11 km, ca. +1.160 m / -920 m)**

**Nächtigung: Zelt, am Kara-Suu-See (2.074 m)**

(F/M/A)

## **5. Tag: Bergsee Kapka-Tash-See (2.311 m)**

Entlang des Kara-Suu-Sees wandern wir das Tal aufwärts bis zum Kapka-Tash-Sees auf 2.311 m. Dieser ist von Felsen aufgestaut worden. Hier beziehen wir unser Camp am Ufer des Sees und können uns in idyllischer Atmosphäre von der Wanderung ausruhen.

**Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 13 km, ca. +300 m / -50 m)**

**Nächtigung: Zelt, am Kara Suu See (2.311 m)**

(F/M/A)

## **6. Tag: Über den Belmonchok-Pass (3.186 m)**

Nach ungefähr drei Stunden Wanderung erreichen wir den Fuß des des Belmonchok-Passes und nutzen diese besondere Kulisse für eine Mittagspause. Gestärkt geht es auf 3.186 m - wir haben den Belmonchok-Pass erreicht und genießen von dort einen Rundumblick über das Tal. Anschließend steigen wir in das Tal Otuz Art. Dieses ist bekannt für die umfangreich nachgegangene Bienenzucht. Wir übernachten heute unweit eines Flusses.

**Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 13 km, ca. +960 m/ -1020 m)**

**Nächtigung: Zelt, nahe eines Flusses im Tal Otuz Art (ca. 2160 m)**

(F/M/A)

## **7. Tag: Tal Otuz Art**

Wir bleiben im Tal Otuz Art und durchwandern alte Obstanlagen. Otuz Art bedeutet übersetzt soviel wie dreißig Pässe - es überrascht daher nicht, dass wir mehrmals auf und ab wandern. Die Umgebung wird landwirtschaftlich genutzt, wir können Schäfer und Bienenzüchter beobachten und frischen Honig von einer der Wildhonigfarmen probieren.

**Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 15-16 km, ca. +510 m/ -1.170 m)**

**Nächtigung: Zelt, nahe eines Flusses (1.500 m)**

(F/M/A)

## **8. Tag: Dorf Kyzyl Unkur und Daashman**

Wir wandern entlang des Tales, bis sich zwei Flüsse kreuzen und gehen anschließend hinauf auf einen Pass. Von dort erreichen wir das Dorf Kyzyl Unkur und durchqueren dieses für rund einen Kilometer. Weiter geht es über eine Brücke und wir gelangen erstmals in Walnusswälder und erreichen dort Daashman. Wir beziehen unser Zelt inmitten des Waldes und beenden den Tag in dieser entschleunigenden Umgebung.

**Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 17 km, ca. +670 m/ -490 m)**

**Nächtigung: Zelt, im Walnusswald (ca. 1.670 m)**

(F/M/A)

## **9. Tag: Der größte Walnusswald der Welt**

In ungefähr drei Stunden wandern wir bis zum Dorf Gumkhana. Der Weg führt durch den größten Walnusswald der Welt, bei Arslanbob. In der Region ist der Walnussanbau eine wichtige Lebensgrundlage der Einheimischen.

Es gibt zahlreiche Vermutungen über das Alter der Bäume - sie sollen bereits zu Lebzeiten von Alexander dem Großen existiert haben, während der Entstehungszeit des Islams entstanden sein oder seit ungefähr 1.000 Jahren vor sich hin wachsen. Nach dem Trekking verabschieden wir uns von unserem Begleitteam und werden zu einem familiengeführten Gästehaus gebracht. Hier verbringen wir die heutige Nacht.

**Kurze Fahrt: ca. 5 min (ca. 1,5 km)**

**Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 8 km, ca. +110 m/ -460 m)**

**Nächtigung: Familiengeführtes, einfaches Gästehaus, bei Arslanbob (1.329 m)**  
(F/M/A)

## **10. Tag: Osch - Hauptstadt des Südens**

Wir werden in die rund 240 km entfernte Stadt Osch gebracht, die als Hauptstadt des Südens bezeichnet wird. Dabei handelt es sich um die zweitgrößte Stadt von Kirgistan, die inmitten des Ferghanatals liegt. Auf dem Weg dorthin besuchen wir das Uzgen Mausoleum, aus der Zeit des Karakhanedimperiums im 11. Jahrhundert und kehren bei einer örtlichen Familie ein. Diese gibt uns Einblicke in den Anbau und die Ernte von Reis. In Osch angekommen, beziehen wir unser Hotel, unternehmen einen Spaziergang bei dem Suleiman Berg und genießen unser Abendessen in einem örtlichen Restaurant.

**Besichtigung von Osch**

**Fahrt: ca. 3-4 Std. (ca. 240 km)**

**Nächtigung: Mittelklassehotel, in Osch (ca. 700 m)**  
(F/M/A)

## **11. Tag: Basecamp am Fuße des Lenin Peak (3.600 m)**

Nach dem Frühstück besuchen wir den berühmten Zhaima Basar von Osh, dessen Wurzeln in der Blütezeit der Seidenstraße liegen. Anschließend werden wir in den nächsten fünf bis sechs Stunden mit dem Fahrzeug zum Base Camp, am Fuße des Lenin Peak, gebracht. Am Base Camp angekommen, erwartet und ein gemeinsames Abendessen - wir können uns auf die kommenden Tagen einstimmen.

**Fahrt: ca. 5-6 Std.**

**Nächtigung: Zelt, Basecamp Lenin (3.600 m)**  
(F/M/A)

## **12. Tag: Akklimatisierung - Tulpar-Seen**

Der heutige Tag dient der Akklimatisierung über 3.000 Höhenmeter. Wir unternehmen eine leichte Wanderung zu den Tulpar-Seen und genießen dabei einen idyllischen Ausblick. Wer mag, kann auch eine längere Wanderung unternehmen, dann wird eine Lunchbox zur Mittagsrast zur Verfügung gestellt.

**Wanderung: ca. 3-4 Std. (ca. 8 km, ca. +490 m/ -490 m)**

**Nächtigung: Zelt, Basecamp Lenin (3.600 m)**  
(F/M/A)

## **13. Tag: Putishestvenikov Pass (4.128 m) und Camp 1 (4.400 m)**

Standardprogramm Tag 13 bis Tag 14

Vom Basecamp Lenin aus wandern wir zunächst über den Putishestvenikov Pass auf 4.218 m, unser Mittagspause verbringen wir mit Blick auf den Lenin Peak. Tagesziel ist das Camp 1 auf 4.400 m, wo wir unsere Nacht verbringen.

Alternativprogramm Basecamp, Tag 13 bis Tag 14:

Es besteht alternativ die Möglichkeit nach dem Frühstück über den Putishestvenikov Pass auf 4.218 m zu wandern und wieder zum Basecamp Lenin zurückzukehren.

Wenn Sie dieses Alternativprogramm buchen möchten, geben Sie bitte bis spätestens 1 Monat vor Abreise bescheid. Ansonsten ist das Standardprogramm für Sie vorgesehen.

**Standardprogramm:**

**Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 12 km, ca. +800 m/ -0 m)**

**Nächtigung: Zelt, Camp 1 (4.400 m)**

**(F/M/A)**

**Alternativprogramm:**

**Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 6 km, ca. +530 m/ -530 m)**

**Nächtigung: Zelt, Lenin Basecamp (3.600 m)**

**(F/M/A)**

## **14. Tag: Besteigung des Yuhina Peak auf 5.130 m**

Standardprogramm Tag 13 bis Tag 14

Heute erklimmen wir den Gipfel des Yuhina Peak auf 5.130 m, inmitten des Pamirgebirges. Von hier aus genießen wir bei guter Sicht einen fantastischen Ausblick auf den Lenin Peak mit 7.139 m. Nach dieser Meisterleistung steigen wir beseelt ab und kehren zum Lenin Basecamp auf 3.600 m zurück.

Alternativprogramm Basecamp, Tag 13 bis Tag 14:

Vom Lenin Basecamp aus, wandern wir zu den Tulpar-Seen und machen eine zwei bis dreistündige Rundwanderung. Im Anschluss wandern wir zurück zum Basecamp.

Wenn Sie dieses Alternativprogramm buchen möchten, geben Sie bitte bis spätestens 1 Monat vor Abreise bescheid. Ansonsten ist das Standardprogramm für Sie vorgesehen.

**Standardprogramm Tag 13 bis Tag 14**

**Wanderung: ca. 7-8 Std. (ca. 20 km, ca. +730 m / - 1.530 m)**

**Nächtigung: Zelt, Lenin Basecamp (3.600 m)**

**(F/ M /A)**

**Alternativprogramm:**

**Wanderung: ca. 3-4 Std. (ca. 10 km, ca. +100 m/ -100 m)**

**Nächtigung: Zelt, Lenin Basecamp (3.600 m)**

**(F/M/A)**



## 15. Tag: Wir verlassen den wilden Süden

Wir verlassen den wilden Süden und werden zunächst in rund sechs bis sieben Stunden nach Osh gefahren. Während der Fahrt besuchen wir das Josholu Tal und haben unser Mittagessen in einem Jurtencamp in Barchyn. In Osh angekommen, werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Bischkek. Wir schließen die gemeinsame Reise mit einem letzten Abendessen in der kirgisischen Hauptstadt ab und können den Abend gemütlich abschließen.

**Inlandsflug, Osh - Bischkek: ca. 40 min.**

**Nächtigung: Mittelklassehotel, in Bischkek (ca. 800 m)**

**(F/M/A)**

## 16. Tag: Salamatta kalynyz, Kirgistan!

Am Morgen oder bereits in der Nacht brechen wir zum Flughafen auf und erreichen im Laufe des Tages die Heimat. Zu Hause angekommen können wir in Erinnerungen schwelgen und die Zeit zum Akklimatisieren nutzen. Doch noch nicht genug von Kirgistan? Gerne kann der Aufenthalt in Bischkek oder am See Yssykköl verlängert werden, gerne erhalten Sie auf Anfrage ein unverbindliches Angebot.

**(F\*/-/-)**

**\*kein Frühstück bei Abflug am frühen Morgen**

## Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Bischkek, mit Umstieg, Airline: Turkish Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr
- Inlandsflug von Osh nach Bischkek, Airline: Tez Jet, Avia Traffic oder ähnlich, Economy Class, inkl. 20 kg Freigepäck und 5 kg Handgepäck
- örtlicher, deutschsprachiger Guide während der gesamten Tour (Ausnahme Besteigung Yuhina Peak, Tag 13 und Tag 14); sowie örtlicher, englischsprachiger Bergguide während der Besteigung Yuhina Peak (daher für Tag 13 und Tag 14), außerdem örtlicher, englischsprachiger Assistenzguide während des Zelttrekkings (daher für Tag 4 bis Tag 9); bei Wahl des Alternativprogramms an Tag 13 und Tag 14 ist Ihr örtlicher, deutschsprachiger Guide auch hier bei Ihnen
- 14x Nächtigung in Mittelklassehotels, Zelten, Gästehäusern oder als Homestay:
  - Bischkek: 2x Nächtigung, Hotel Bridges oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
  - Nichkesai: 1x Nächtigung, Homestay in einer Jurte mit einfacher Ausstattung (gemeinschaftliche Sanitäreanlagen), Basis: Jurte für 4 Personen (keine Einzelbelegung möglich)
  - Zeltcamps in Südkirgistan: 5x Nächtigung, Zelt, Basis Doppelbelegung
  - Arslanbob: 1x Nächtigung, familiengeführtes, einfaches Gästehaus (gemeinschaftliche Sanitäreanlagen), Basis Doppelzimmer (keine Einzelbelegung möglich)
  - Osh: 1x Nächtigung, Hotel Sun Rise oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
  - Lenin Basecamp\*: 3x Nächtigung, Zelt, Basis Doppelbelegung (keine Einzelbelegung möglich)
  - Camp 1\*: 1x Nächtigung, Zelt, Basis Doppelbelegung (keine Einzelbelegung möglich)



- \*Hinweis: Bei Wahl des Alternativprogramms von Tag 13 bis Tag 14, schlafen Sie 4 Nächte im Lenin Basecamp und keine Nacht im Camp 1
- Verpflegung: 14x Frühstück, 14x Mittagessen (Lunchbox oder Picknick), 14x Abendessen - u.a. Folkloreprogramm an Tag 3
- Wasser während der Tour
- Begleitmannschaft während des Trekkings von Tag 4 bis 9, u.a. Koch, Tierbegleiter
- Trekkingequipment während des Trekkings von Tag 4 bis 9, u.a. Zelte, Küchenequipment, Unterlagsmatte
- Gepäcktransport während des Zelttrekkings von Tag 4 bis 9: während des Trekkings wird das Gepäck von Lasttieren getragen (das für das Trekking zur Verfügung gestellte Gepäckstück muss aus robustem und flexiblem Material bestehen, es werden maximal 15 kg Gepäck abgenommen), Zwischenlagerung von Gepäck (das während des Trekkings nicht benötigt wird) möglich
- Möglichkeit Gepäck im Lenin Base Camp zwischenzulagern (bitte packen Sie für die Besteigung des Yuhina Peak, Tag 13 bis Tag 14, Gepäck für diesen Zeitraum in Ihren Tagesrucksack)
- Transfers im Mercedes Sprinter oder ähnlich, lt. Tagesablauf
- alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf
- Permit für die Region um den Yuhina Peak - bitte stellen Sie eine Farbkopie Ihres Reisepasses (Seite mit dem Foto und den persönlichen Angaben spätestens 5 Wochen vor Abreise) per Mail zur Verfügung.
- Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf

## Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Bischkek buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail ([julia.mild@weltweitwandern.com](mailto:julia.mild@weltweitwandern.com)) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- Schlafsack und Unterlagsmatte: ein Schlafsack mit einer Komforttemperatur von -15 °C ist selbst mitzunehmen. Eine Unterlagsmatte wird gestellt. Wer es bequemer möchte, kann zusätzlich selbst beispielsweise eine aufblasbare Unterlagsmatte mitnehmen.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Ausnahme: 1x Nächtigung Jurte, 1x Nächtigung Arslanbob 4x Nächtigung Lenin Base Camp/Camp 1 (Belegung lt. inkludierte Leistungen)

- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzelt bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung. Ausnahme: 1x Nächtigung Jurte, 1x Nächtigung Arslanbob, 4x Nächtigung Lenin Base Camp/Camp 1 (Belegung lt. inkludierte Leistungen)

## Reiseinformationen

### Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

#### Kontakt

Weltweitwandern GmbH  
Gaswerkstraße 99  
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: [info@weltweitwandern.com](mailto:info@weltweitwandern.com)

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

### Reisebestimmungen

#### Allgemein:

Änderungen sind jederzeit vorbehalten und obliegen den jeweiligen Regierungen. Bitte sichten Sie dahingehend auch die angeführten Links von Außenministerium, Auswärtigem Amt bzw. Eidgenössischem Departement für auswärtige Angelegenheiten.

#### Kirgistan:

Die tagesaktuellen Reisebestimmungen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde - beim [Österreichischen Außenministerium](#), [Auswärtigen Amt](#) bzw. [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#).

#### Folgende Punkte möchten wir besonders hervorheben:

- **Reisepass:** muss mindestens drei Monate bei Ausreise gültig sein.
- **Visum:** Nein, bis 60 Tage Aufenthalt für Personen mit EU-Staatsangehörigkeit und für Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit.

## Transit:

Die Transitländer halten sich aktuell an die Bestimmungen der Zielgebiete. Haben Sie die notwendigen Dokumente und Unterlagen für das Zielgebiet daher bitte immer griffbereit. Weitere Details finden Sie hier: [Österreichisches Außenministerium, Auswärtiges Amt](#) bzw. [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)

## Heimreise:

Für die Heimreise nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz gibt es aktuell keine besonderen Vorgaben. Bitte führen Sie Ihren gültigen Reisepass mit.

## Gesundheit

### Impfung:

- **Pflichtimpfungen:** Nein, Ausnahme - Einreise über Gelbfieberinfektionsgebiet
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
- Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
- Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)
- Es besteht, vor allem beim Trekking, ein erhöhtes Risiko sich mit Borreliose anzustecken.

### Magen- und Darmerkrankungen:

Die größten gesundheitlichen Probleme für Touristinnen und Touristen sind in aller Regel Magen- und Darminfektionen, welche durch ungewohntes Essen und unreines Wasser hervorgerufen werden.

### Allgemeine Hinweise:

- Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen. Nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Reiseinformationen/Information-f%C3%BCr-Auslandsreisen/Mitnahme-von-Medikamenten-ins-Ausland.html>
- Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn die Hausärztin oder den Hausarzt oder gleichwertig zu kontaktieren, um sich über eventuelle Impfungen und den Gesundheitszustand in Zusammenhang mit dem Thema Höhe zu erkundigen.
  - Nähere Informationen zu Reiseimpfungen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseindikationsimpfungen/reiseimpfungen.html>
  - Nähere Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html>
- Auch der Besuch der Zahnärztin oder des Zahnarztes ist vorab empfehlenswert.

## Klima/Reisezeit

Das Klima in Kirgistan ist extrem kontinental geprägt. Lange, heiße und trockene Sommer wechseln mit eiskalten Wintern ab. Im Süden des Landes kann es im Sommer schon mal 45°C haben, wogegen in den Wintern im Norden das Thermometer auf -18°C fallen kann.

Kontinentales Klima bedeutet große Unterschiede zwischen Tag und Nacht, beziehungsweise Sommer und Winter. In den tieferen Lagen bewegt sich die Durchschnittstemperatur im Juli zwischen 20 und 27°C, im Jänner dagegen zwischen -2 und -8°C.

In den höheren Lagen herrscht eher subpolares Klima, die mittlere Temperatur im Juli bei ca. 10 - 12°C, und im Jänner -20 bis -27°C.

Ausnahme ist der Issyk-Kul. Dieser riesige See fungiert quasi als Heizung. Gespeist durch viele heiße Quellen friert er selbst im kalten kirgisischen Winter nicht zu.

## Rund ums liebe Geld

Die Landeswährung ist der Kirgisische Som.

## **Bitte nehmen Sie zum Wechseln Euro (oder US-Dollar) in bar mit!**

**Nach Ihrer Ankunft in Bischkek geht der Guide mit der Gruppe Geld wechseln.** Wir empfehlen nicht am Flughafen zu wechseln, da hier die Konditionen ungünstig sind.

Gewechselt werden kann in Banken, Wechselstuben oder im Hotel. Bankomaten gibt es nur sehr selten, selbst in Bischkek. Mit Kreditkarten können Sie in größeren Geschäften und Hotels bezahlen.

Die Einfuhr von ausländischen Währungen stellt kein Problem dar, wenn diese bei der Einreise deklariert wird. Der Rücktausch von Kirgistan-Som in Euro hingegen kann unter Umständen Probleme bereiten. Kalkulieren Sie gegen Ende der Reise lieber genau und bewahren Sie die Umtauschquittungen auf. Es kann sein, dass Sie bei der Ausreise danach gefragt werden.

## **Generelle Hinweise**

### **Zeitverschiebung**

Kirgistan ist unserer Winterzeit +5 Stunden und unserer Sommerzeit +4 Stunden voraus.

### **Strom**

Die Netzspannung in Kirgistan beträgt 220 Volt/ 50 Hz. In der Regel findet man in den Unterkünften Steckdosen für zweipolige Stecker. Meistens passen österreichische und deutsche Stecker in die Steckdosen. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfehlen wir trotzdem die Mitnahme eines Weltreise-Steckers.

Während der Trekkingtour sind Sie in Zelten bzw. in Jurten untergebracht. Hier gibt es keine Lademöglichkeiten. Bitte bringen Sie genügend Akkus/Batterien für Ihre Kamera und Stirnlampe mit. Durch Kälte entladen sich die Akkus ziemlich rasch. Unser Tipp: In der Nacht mit in den Schlafsack nehmen. Solarpanele oder Powerbanks erweisen bei Trekkingtouren gute Dienste.

### **Versicherung**

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

### **Ein offenes Wort**

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns

wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

### **Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?**

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

### **Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte**

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

### **Gruppenreise**

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

## **Entspannte Grundeinstellung**

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

## **Offenheit und respektvolles Verhalten**

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

## **Tourencharaktere**

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.



## **Vorbereitung**

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

## **Wenn Sie etwas stört**

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

## **Hören Sie bitte auf den Guide**

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

## **Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**

## Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

## Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!  
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

## Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: [www.nicht-wegsehen.net](http://www.nicht-wegsehen.net).

## Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht

mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:

[https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder\\_12020.pdf](https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf)

## Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



## Ihr Kontakt

**Julia Mild**

+43 316 58 35 04 - 28

[julia.mild@weltweitwandern.com](mailto:julia.mild@weltweitwandern.com)